

Rückblick

2023

St. Michael

Etting



Sich von Weihnachten anstecken lassen

Liebe Leserinnen und Leser!

In den Monaten November und Dezember werden die höchsten Krankenstände gemeldet: Husten, Schnupfen und Heiserkeit, ja auch das Coronavirus meldet sich zurück. Wir werden vorsichtig, denn wir wollen nicht angesteckt werden und andere nicht anstecken. Meist verlaufen diese Infektionen ohne schwere Nachwirkungen.

Der Pfarrer und Autor Wolfgang Raible schreibt einmal: „In diesem Jahr wünsche ich Ihnen etwas anderes als „Frohe und Gesegnete Weihnachten“, ich wünsche Ihnen einen heftigen „**krippalen Infekt**“ - dass Sie sich vom Kind in der Krippe anstecken lassen und von der Botschaft, die von der Krippe ausgeht.“

Diese Gedanken bringen mich zum Nachdenken. Die Ansteckungsgefahr ist bei Kälte besonders groß, d.h. bei Egoismus, Freudlosigkeit und Gleichgültigkeit. Schnell anstecken können wir uns aber auch durch den Kontakt mit schon Infizierten d.h. bei Menschen, bei denen man spürt, dass sie von der Sache Jesu begeistert sind und befreit leben.

Wenn Sie eines der **drei folgenden Symptome** an sich entdecken, dann haben Sie sich bereits durch das Kind in der Krippe angesteckt:

Schwäche: Wenn Sie eine Schwäche haben für Ihre Mitmenschen; wenn Sie sich dafür interessieren, wie es ihnen geht, worunter sie lei-

den, was sie brauchen; wenn Sie bereit sind zu helfen, zu teilen und aufzumuntern.

Fieber: Wenn Sie fiebern und sehnsüchtig warten auf Gerechtigkeit und Frieden, Frieden zuhause und in den Kriegsgebieten der Welt. Wenn Sie sich nach Versöhnung und Heilung sehnen. Wenn Sie brennend interessiert sind an einem sinnvollen Leben und der Vision Jesu vom Reich Gottes.

Schluckbeschwerden: Wenn Sie nicht mehr alles schlucken können, was an Ungerechtigkeit, Lieblosigkeit und Ausgrenzung in Ihrer Umgebung geschieht; wenn Sie Verletzungen und Spott nicht mehr ertragen; wenn der Schwache unter dem Starken leiden muss.

Und was können wir tun, wenn wir infiziert sind? Zunächst einmal **Inhalieren:** den Geist Jesu immer mehr aufnehmen, seine Worte und Gedanken aufnehmen und wirken lassen, seine Gottes- und Menschenliebe einatmen und weiterverströmen. Dann eine gesunde Mischung finden zwischen Ruhe und Bewegung. **Ruhe:** Zeiten der Stille und des Gebetes; den Alltagstrott durch den Gottesdienst unterbrechen. **Bewegung:** Festgefahrenes hinter sich lassen, auf andere zugehen und Hilfe, Freude und Hoffnung vermitteln.

Vielleicht können Sie jetzt sagen: Ja, diesen „krippalen Infekt“ wünsche ich mir auch. Durch die Begegnung an Weihnachten möchte ich nicht grippe-krank, sondern krippen-gesund werden und andere mit dieser Gesundheit anstecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, das weit in das Jahr 2024 hineinwirkt.

Ihr Diakon Thomas Gerl

Inspiriert von Wolfgang Raible, 100 Ansprachen

Liebe Pfarrgemeinde von St. Michael Etting,

im zu Ende gehenden Jahr 2023 befasste sich die Kirchenverwaltung neben den wiederkehrenden Verwaltungstätigkeiten in unserer Pfarrei erneut mit einigen Angelegenheiten, die hervorzuheben sind.

Wegen eines Holzwurmbefalls war eine Renovierung der Figur des Heiligen Sebastian notwendig. Daher wurde sie zwischenzeitlich aus dem Kirchenraum entfernt und fachgerecht von der Firma Pfaller instandgesetzt.

Die Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit dem Kindergarten stellen insbesondere aufgrund zahlreicher spezieller Regelungen z. B. zu Personalschlüsseln, Vorschriften bspw. hinsichtlich Sicherheitsanforderungen oder staatlicher Verfahren wie z. B. für die Vergabe der unterschiedlichen Zuschüsse für das Ehrenamt eine große und weiterwachsende Herausforderung dar. Berufstätige haben i. d. R. weder eine umfangreiche Einarbeitungs- und Bearbeitungszeit zur Verfügung noch konnten sie zuvor das grundsätzlich erforderliche Fachwissen erwerben. Die Finanzsituation des Kindergartens ist allerdings solide und die Betreuung durch Fachpersonal trotz des erheblichen Fachkräftemangels im erzieherischen Bereich sichergestellt.

In den vergangenen Jahren wurden in dem Gebäude in der St.-Michael-Straße 4 und dem damit verbundene Hause 4a immer wieder zahlreiche kostenintensive Sanierungsarbeiten vorgenommen, wie die Erneuerung des Fußbodens in der Wohnung oder der Einbau einer neuen Heizung. Gleichwohl befinden sie sich aufgrund der alten Bausubstanz teils in einem maroden Zustand. U. a. wurden im Kanalsystem Undichtigkeiten, einwachsendes Wurzelwerk und einstehende Dichtungen festgestellt. Eine Instandsetzung der verschiedenen Mängel geht wieder mit beträchtlichen Kosten einher. Die Kirchenverwaltung überprüft derzeit die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Gebäude mit dem Ziel, dass in der Pfarrei insgesamt auch weiterhin geeignete Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen und Gruppierungen zur Verfügung stehen.

In unserer Pfarrei werden viele Tätigkeiten durch Ehrenamtliche verrichtet. Im September fand wieder eine große Putzaktion im Pfarrstadl statt. Vielen Dank an alle, die in unserer Pfarrei ehrenamtlich tätig sind und uns in der täglichen Arbeit unterstützen.

Die Kirchenverwaltung St. Michael wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für das neue Jahr 2024.

Weihnachten - das Fest der Liebe

- Klingt irgendwie kitschig und abgedroschen, wie in der Werbung.

Machen wir uns jedoch bewusst, um was es an Weihnachten eigentlich geht, merken wir ganz schnell, dass es stimmt. Gott liebt uns Menschen so sehr, dass er uns seinen einzigen Sohn schenkt.

Dieser Sohn will, soll und kann uns ein Vorbild sein. Für ihn sind alle Menschen gleich, er stellt niemanden bloß, ist voll Empathie. Jesus geht zu den Menschen am Rande unserer Gesellschaft - genau dorthin, wo er gebraucht wird - und lässt sie groß sein. Jesus liebt alle Menschen. Seine Liebe geht über Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, soziale Schicht oder Herkunft hinaus. Sie ist eine Liebe, die die Menschheit in all ihrer Vielfalt umfasst.

Die Liebe Gottes ist allumfassend und kennt keine Grenzen. Sie schließt niemanden aus und verurteilt niemanden aufgrund äußerer Merkmale oder Taten. Diese Liebe ermutigt uns, einander mit Respekt, Mitgefühl und Güte zu begegnen.

In einer Welt, die oft von Spaltungen und Unverständnis geprägt ist, erinnert uns die Sicht auf Gottes Liebe daran, dass wir alle Kinder Gottes sind und dass seine Liebe für jeden von uns gilt. Indem wir uns für Integration und Nächstenliebe einsetzen, können wir dazu beitragen, diese Liebe in die Welt zu tragen.

Jesus lädt uns dazu ein, die Werte der Liebe und Integration zu leben und so ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens in einer oft gespaltenen Welt zu setzen. Lassen Sie uns gemeinsam als Gläubige und als Menschen die Herausforderung annehmen, uns integrativ zu verhalten und die allumfassende Liebe Gottes in die Herzen aller Menschen zu tragen.

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein liebevolles Jahr 2024!

Liebe Pfarrfamilie,

hier ein paar Neuigkeiten aus unserem Mesnerteam:

Unsere Resi Rottler hat sich nach 26 Jahren treuen Dienstes rund um die Sakristei in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nochmals ein großes Dankeschön für alles, was sie für uns getan hat! Gleichzeitig freuen wir uns, Barbara Engelhardt als neue Mesnerin in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen.

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King



Wir wünschen Ihnen allen ein lichterfülltes Weihnachtsfest und ein
friedvolles Jahr 2024!

Ihr Mesnerteam

Die Ministrantinnen und Ministranten...



...haben 2023 viele
Gottesdienste mitgestaltet

...waren zusammen
im Skyline Park



...sind sozial und hilfs-
bereit

...wünschen frohe Weihnachtstage und
ein gesegnetes neues Jahr 2024!



BÜCHEREI ST. MICHAEL

HAST DU *EIN GÄRTCHEN* UND *EINE BIBLIOTHEK*

SO WIRD DIR NICHTS FEHLEN

Der Spruch von Cicero hat trotz seiner 2000 Jahre nichts an Aktualität verloren. Gerade in einer Zeit in der man auf Nachhaltigkeit großen Wert legt ist eine Verleihstelle von verschiedenen Medien eine sehr sinnvolle Einrichtung. Das wissen auch die Ettinger zu schätzen und haben das Angebot der Bücherei fleißig genutzt. Die Ausleihzahlen sind leicht gestiegen, wie jedes Jahr waren Kinderliteratur und Tonies Spitzenreiter.

Die intensive Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten wurde auch 2023 weiter gepflegt.

Der Wermutstropfen des Jahres war der Totalausfall der Heizung ab Dezember den ganzen Winter hindurch. Da lobt sich das Büchereiteam an dieser Stelle mal selbst: Trotz Innentemperaturen zwischen 6 und 8°C haben alle Teammitglieder ihren Einsatz absolviert, es gab keinen einzigen Schließtag deswegen. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchenverwaltung und Pfarrer Förster dass trotz des engen finanziellen Spielraums der Einbau einer neuen Heizungsanlage ermöglicht wurde und das Arbeiten in diesem Winter wieder angenehmer wird.

Veraltete Romane und Sachbücher werden zurzeit verstärkt aussortiert und stehen zur Mitnahme im Eingangsbereich bereit. Sie werden kostenlos abgegeben, gerne auch für Bastelarbeiten.



Das erfolgreiche Flohmarktteam hat die Bücherei aus dem Erlös des Herbst-Flohmarktes wieder mit einer großzügigen Spende bedacht. 500 € stehen für den Einkauf von Spielen zur Verfügung. Durch diese wiederholten Spenden können so angesagte Medien wie Tonies, Tiptoi und IQ-Spiele angeboten werden, ein ganz herzliches Dankeschön dafür!



Das Bücherei-Team dankt allen Besuchern und Unterstützern, wünscht eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und ein Gutes, Neues Jahr

Sehr geehrte Gemeinde St. Michael und St. Peter-St. Willibald,

ein weiteres ereignisvolles Jahr im Leben unserer Gemeinden geht zu Ende. Das Jahr 2023 war wie auch das vorige Jahr 2022 für uns Ukrainer in Ingolstadt und Umgebung vom offenen Krieg Russlands gegen die Ukraine geprägt. Unzählige gebrochene Schicksale, Leid, Verlust, Flucht, das Ankommen im neuen Land, das Beginnen von vorne haben die etwas mehr als 3.000 Neuangekommenen allein in Ingolstadt und Umgebung in dieser Zeit geprägt. Auch in der heurigen Weihnachtszeit werden viele unserer Landsleute und deren Angehörige hier in Deutschland die Festtage im Schatten des daheim andauernden Luftalarms, des dauerhaften Raketen und,-Artilleriebeschusses oder sogar der Besatzung verbringen.



Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der Stille, der Besinnlichkeit und der Hoffnung für uns Christen. Die Zeit, wo wir zwischenmenschliche Beziehungen und das Miteinander neu entdecken kön-

nen. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Bescherung, des Gebens und des Schenkens. Der allmächtige Gott hat uns das größte mögliche Geschenk gemacht, er hat uns seinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus geschenkt. Viele von Ihnen haben in diesen fast zwei Jahren des Krieges in Europa den Bedürftigen ihre helfende Hand entgegen gestreckt, die Fliehenden und Bedürftigen aufgenommen und ihnen geholfen und damit auch den Sinn des Weihnachtsfestes, das sich für uns Christen nicht nur auf einen Tag im Jahr beschränken soll, erkannt und erfüllt. Für dieses Zeichen der christlichen Liebe und der andauernden Solidarität möchten wir, als ukrainische Gemeinde von Ingolstadt, Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen! Wir nehmen die spürbare Unterstützung vieler Gemeindemitglieder aus St. Michael und St. Peter-St. Willibald wahr und schätzen diese sehr! Wir freuen uns, auch weiterhin ein Teil der christlichen Gemeinschaft in Etting und Oberhaunstadt sein zu dürfen, und werden auch Sie nach besten Kräften unterstützen und für Sie beten! Möge Christus Ihnen allen die Unermüdlichkeit des Herzens für gute Taten bescheren!

In Dankbarkeit und im Gebet verbunden

Pfr. Andriy Dmytryk
Pfarradministrator der ukrainisch-katholischen
Seelsorge in Ingolstadt

„Den einen Freude bereiten und den anderen etwas Gutes tun!“, so lässt sich rückblickend das bald zu Ende gehende Jahr aus Sicht der KAB Etting am treffendsten beschreiben. Beginnen wir bei unserem Jahresrückblick mit dem Thema „Menschen Freude bereiten“: Hier ist natürlich gleich zu Beginn des Jahres der 40. Kappenabend in der Geschichte der KAB, die Radltour nach Arnsberg im Juni, der Besuch des Musicals „Jesus Christ Superstar“ in Kufstein im August und der Schafkopfabend im September zu nennen.



Im Oktober, in dem fast an jedem Wochenende eine KAB-Veranstaltung stattfindet, konnten wir beim „Liederabend zum Mitsingen“ mit Pater Norbert Becker von der Oase Steinerskirchen 44 Gäste begrüßen,

bei der beliebten Fackelwanderung zogen knapp 160 Teilnehmer wieder zur „Schilfarena“, um sich hinterher mit Stockbrot am Lagerfeuer zu stärken und bei der Jugendparty am 20. Oktober tanzten und feierten fast 200 Jugendliche im Pfarrstadl.

Ganz nebenbei haben wir auch noch der Umwelt etwas „Freude bereitet“, denn auch bei der alljährlichen Flurreinigung im April war die KAB wieder vertreten.



Ganz besonders gefallen haben uns natürlich Veranstaltungen, bei denen wir beide Ziele miteinander verbinden konnten: Freude bereiten und damit auch noch zusätzlich Gutes zu tun. Hierzu gehört unser traditionelles „Palmbüschel -Basteln“. Der Erlös des Verkaufs der Palmbüschel von 676 € wurde von uns auf 700 € aufgerundet und an Max Schulmeyr, (Vorsitzender des Fördervereins zur Unterstützung Krebskranker in der Region Ingolstadt) überreicht.

Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Handarbeitsgruppe, die uns beim Basteln tatkräftig unterstützt hat.

Zuletzt haben wir uns auch selbst gefreut ... nämlich über den Besuch unserer Südtiroler Freunde vom KVW Brixen-Milland. Auf Einladung des Musik- und Gesangsvereins Etting war anlässlich des Ingolstädter Herbstfests die Musikkapelle Milland zu Gast in Etting. Diese Fahrt nutzten auch einige KVW-Mitglieder um die KAB zu besuchen.

Zuletzt möchten wir uns noch herzlich beim Ettinger Flohmarktteam bedanken, das uns mit einer Spende von 600 € bei der Fackelwanderung und der Jugendparty unterstützt hat. Somit hoffen wir, dass Euch auch unser Programm für das kommende Jahr wieder Freude bereitet und wir zahlreiche Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche, gemeinsame Stunden zum Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr 2024.

Ihre KAB Etting

Liebe Pfarrgemeinde,

wir, das Kinderkirchenteam freuen uns immer, wenn es jeden dritten Sonntag im Monat heißt: „Steig ein, komm mit! Mit Jesus kannst du viel erleben!“

Mit unserem Eingangslied: „Einfach spitze, dass du da bist!“ begrüßen wir die Kinder und deren Familien. Wir hören Geschichten von Jesus und seinen Jüngern, singen und beten gemeinsam. Feste wie Erntedank, Weihnachten oder Ostern werden den Kindern und Familien näher gebracht und gemeinsam mit ihnen erarbeitet. Das Entzünden der Kerze, das gestalten der Mitte und das Beten des Vater unsers sind fester Bestandteil.



Wir haben dein Interesse geweckt? Dann komm vorbei und mach mit! Wir heißen jeden herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Das Kinderkirchenteam

Flohmarktteam Etting

Träger: Pfarrei Etting



Seit 2014 bieten wir im Frühjahr und Herbst einen Basar für gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen und Babyausstattung an. Wir, ein Team bestehend aus ehrenamtlichen Ettinger Müttern und mit viel Unterstützung durch Ihre Familien, veranstalten diesen Basar, um noch gut erhaltene Kleidung und Spielsachen für einen zweiten Einsatz zu verkaufen. Durch den Verkauf von gebrauchten Waren profitieren einmal Familien durch geringere Ausgaben im Vergleich zur Neuanschaffung und natürlich auch die Umwelt, dass diese gebrauchten Dinge wiederverwendet und nicht weggeworfen werden.

Dieses Jahr konnten wir den Flohmarkt in der Ettinger Ballsporthalle im März und im September veranstalten. Jeweils am Freitagnachmittag wurden die Waren von den Verkäufern in der Halle angeliefert. Anschließend vom Flohmarktteam und zahlreichen Helfern sortiert und für den Verkauf auf den Warentischen aufgebaut. Sowohl im März als auch im September war der Andrang groß und wir konnten zufrieden 2 erfolgreichen Basare abhalten.



Aus den Erlösen konnten wir in 2023 wieder viele Ettinger Gruppen unterstützen. Es ist immer wieder schön, die Gruppen der Ettinger Kinder zu sponsern. Im März durften sich die TSV Etting Tennis- und Basketball-Jugend über die Spende vom Flohmarktteam Etting freuen.

Nach dem Herbstbasar konnten wir die Spenden an die KAB als Zuschuss für die Fackelwanderung und Jugendparty, die Bücherei, den Kindergarten St. Raphael und die Ministranten überreichen.

Der nächste Frühjahrsbasar findet am Samstag, 02. März 2024 von 09:30 - 12:00 Uhr statt. Neue Helfer sind stets herzlich willkommen. Informationen finden Sie auf der Kirchenhomepage unter <https://www.pfarrei-etting.de/flohmarkt.html>.

FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR!

Ihr Flohmarktteam Etting

